

A promotional image for a cinema event. It features two men dressed in formal attire, including dark suits, white shirts, and bowlers hats. The man in the foreground is wearing a red bow tie with white polka dots and has a thoughtful expression, resting his chin on his hand. The man behind him is wearing a dark polka-dot tie and has a slight smile, also resting his chin on his hand. The background is plain white. In the top right corner, there is a horizontal bar divided into four colored segments: red, green, purple, and light blue. The text 'kino im kesselhaus' is written in white lowercase letters across the red and green segments.

kino im
kesselhaus

juni'19

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

campusball
k r e m s

15. Juni 19

Campus-Ball Krems

Campus Krems | Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30 | 3500 Krems

Infos und Karten unter

www.campusball.at



Donau-Universität Krems
Die Universität für Weiterbildung



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES/AUSTRIA

KARL
LANDSTEINER
KL
HISTORISCHES UNIVERSITÄTSSCHAFFEN
GEBÄUDE/UNIVERSITÄTSSCHAFFEN

Liebes Kinopublikum,

überall in Europa ziehen Woche für Woche Kinder und Jugendliche gegen den Klimawandel auf die Straße. Zu Tausenden fordern die jungen Menschen ihre Regierungen zum Handeln auf und kämpfen für ihr Recht auf eine lebenswerte Zukunft. Sie sind sich einig – die Zeit für Diskussionen ist vorbei, jetzt müssen Taten folgen. Denn der Klimawandel ist längst Realität und spürbar und die Zeit, den Kollaps zu stoppen, ist knapp. Auch der neue Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner beschäftigt sich mit dem Kampf um die Zukunft unseres Planeten. **Climate Warriors** zeigt auf, wie die Energiewende tatsächlich gelingen kann. 100 Prozent erneuerbare Energie – das ist technisch längst möglich. Doch die weltweite Umsetzung stockt, denn schließlich geht es um viel Geld. Der Dokumentarfilm gibt jenen Menschen eine Stimme, die unermüdlich für eine nachhaltige und gerechte Zukunft kämpfen. Sie glauben an die Möglichkeit einer Energie-Revolution, wenn sich jeder Einzelne engagiert. Darunter befinden sich so unterschiedliche Persönlichkeiten wie der junge Hip-Hop-Künstler Xiuhtezcatl Martinez, Youtuberin Joylette-Portlock oder Hollywood-Actionstar Arnold Schwarzenegger. Sie alle kämpfen für das gleiche Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbare Energien. Ein inspirierendes und ermutigendes Plädoyer aktiv zu werden.

Wir wünschen Ihnen wunderbare, anregende (Kino-)Stunden im Juni!

Ihr Kino im Kesselhaus-Team

PROGRAMMÜBERSICHT / JUNI 2019

Mi	29.05.	18:30	Dt.OF	Der Fall Collini
		21:00	DF	Das Familienfoto
Do	30.05.	12:00	DF	Filmfrühstück: Das Familienfoto
		16:30	DF	Kinderkino: Willkommen im Wunder Park
		18:30	DF	Das Familienfoto
		20:30	Dt.OF	Der Fall Collini
Fr	31.05.	18:30	DF	Der Flohmarkt von Madame Claire
		20:30	OmU	Das Familienfoto
Sa	01.06.	18:30	OmU	Der Flohmarkt von Madame Claire
		20:30	DF	Das Familienfoto
So	02.06.	12:00	DF	Filmfrühstück: Der Flohmarkt von Madame Claire
		16:30	Dt.OF	Kinderkino: Die sagenhaften Vier
		18:30	DF	Das Familienfoto
		20:30	DF	Der Flohmarkt von Madame Claire
<hr/>				
Mi	05.06.	18:30	Dt.OF	Dokumente: Backstage Wiener Staatsoper
		20:30	DF	Der Flohmarkt von Madame Claire
Do	06.06.	18:30	Dt.OF	Im Gespräch: Sie ist der andere Blick
		21:00	OmU	Wildlife
Fr	07.06.	18:30	OmU	Wildlife
		20:30	Dt.OF	Dokumente: Die Tage wie das Jahr
Sa	08.06.	18:30	OmU	Wildlife
		20:30	Dt.OF	Dokumente: Backstage Wiener Staatsoper
So	09.06.	12:00	DF	Filmfrühstück: Monsieur Claude 2
		16:30	DF	Kinderkino: Tito, der Professor und die Aliens
		18:30	Dt.OF	Dokumente: Gehört, gesehen – Ein Radiofilm
		20:30	DF	Der Flohmarkt von Madame Claire
<hr/>				
Mi	12.06.	18:30	Dt.OF	Dokumente: Gehört, gesehen – Ein Radiofilm
		20:30	DF	Anything
Do	13.06.	18:30	Dt.OF	Im Gespräch: Kinder unter Deck
		21:00	OmU	Anything
Fr	14.06.	18:30	DF	Anything
		20:30	DF	Stan & Ollie
Sa	15.06.			Campus Ball: Kino geschlossen

So	16.06.	12:00	DF	Filmfrühstück: Stan & Ollie
		16:00	DF	Kinderkino: Aladdin
		18:30	DF	Stan & Ollie
		20:30	DF	Anything
<hr/>				
Mi	19.06.	18:30	Dt.OF	Dokumente: Kleine Germanen
		20:30	OmU	Stan & Ollie
Do	20.06.	12:00	OmU	Filmfrühstück: Climate Warriors
		18:00	Dt.OF	Im Gespräch: Reiss aus – Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum
		21:00	DF	Stan & Ollie
Fr	21.06.	18:30	DF	Stan & Ollie
		20:30	OF	The Sun Is Also A Star
Sa	22.06.	18:00	OmU	Aladdin
		20:30	DF	The Sun Is Also A Star
So	23.06.	12:00	DF	Filmfrühstück: Monsieur Claude 2
		16:00	Dt.OF	Kinderkino: Der kleine Rabe Socke
		18:30	DF	The Sun Is Also A Star
		20:45	DF	Stan & Ollie
<hr/>				
Mi	26.06.	18:30	OmU	Dokumente: Zu jeder Zeit
		20:30	DF	Britt-Marie war hier
Do	27.06.	18:30	DF	The Sun Is Also A Star
		20:45	DF	Britt-Marie war hier
Fr	28.06.	18:30	OmU	Britt-Marie war hier
		20:30	OmU	Dokumente: Zu jeder Zeit
Sa	29.06.	18:00	DF	Aladdin
		20:30	Dt.OF	Dokumente: Reiss aus – Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum
So	30.06.	12:00	DF	Filmfrühstück: Britt-Marie war hier
		16:30	DF	Kinderkino: Die sagenhaften Vier
		18:30	DF	Britt-Marie war hier
		20:30	OmU	Dokumente: Climate Warriors

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

29.+30.5.

Der Fall Collini



>>Regie: Marco Kreuzpaintner >>Drehbuch: Christian Zübert, Robert Gold, Jens-Frederik Otto >>Mit: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Heiner Lauterbach u.a. >>D 2019, 123 Min., dt. OF

Caspar Leinens erster großer Fall ist die Pflichtverteidigung des wegen Mordes an einem Großindustriellen angeklagten 70-jährigen Italieners Fabrizio Collini, der beharrlich zu seinem Motiv schweigt. Keine leichte Aufgabe für den jungen Anwalt, kennt er doch das Opfer: Der Großvater seiner Jugendliebe war ihm selbst ein väterlicher Mentor. Im legendären Strafverteidiger Mattinger hat Leinen einen harten Widerpart. Während er immer tiefer in die eigene Vergangenheit eintaucht, stößt er auf einen der größten Justizskandale in der deutschen Geschichte. **Marco Kreuzpaintner verfilmte Ferdinand von Schirachs' Roman, eine fiktive Handlung basierend auf realen Fakten, als packenden Gerichtsthiller.**

29.5.-2.6. / 30.5. Filmfrühstück

Das Familienfoto

>>Regie und Drehbuch: Cécilia Rouaud >>Mit: Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps, Jean-Pierre Bacri u.a. >>OT: Photo de famille
>>F 2018, 98 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Der Tod des Großvaters und die Sorge um ihre entzückende, aber demente Großmutter bringt die Familie nach langer Zeit wieder zusammen: Da sind ihre inzwischen erwachsenen Enkel Gabrielle, Elsa, Mao, ihr Sohn, der wenig Zeit für seine Kinder hatte und seine Exfrau. Alle sind in ihren eigenen Problemen gefangen. Die alte Dame möchte ihren Lebensabend in dem kleinen Dorf im Hinterland verbringen, wo sie mit ihren Enkeln früher so glückliche Tage verbrachte. Wie soll man ihr den Wunsch erfüllen? **Warmherzig und mit feinsinnigem Humor erzählt Cécilia Rouaud mit einem hochkarätigen Ensemble wie eine Familie wieder zueinander findet.**



30.5. Kinderkino

Willkommen im Wunder Park

>>Regie: Dylan Brown >>Drehbuch: Josh Appelbaum, André Nemeč >>OT: Wonder Park >>USA/E 2019, 85 Min., DF >>Empfohlen ab 6 Jahren

Am liebsten spielt June mit ihrer Mutter „Wunderpark“. In mühevoller Kleinarbeit haben die beiden ihn aufgebaut. Winzige Fahrgeschäfte, Achterbahnen, sprechende Tiere – hier gibt es alles, was man sich nur erträumen kann! Als ihre Mutter ins Krankenhaus muss, gibt June das Spiel auf. Eines Tages, auf dem Heimweg von einem Ausflug, entdeckt das Mädchen im Wald genau so einen Vergnügungspark, wie sie ihn sich ausgedacht hat. Allerdings ist er ziemlich heruntergekommen und scheint Junes Hilfe zu benötigen, um wieder zu altem Glanz zu kommen. **Spannend, witzig, berührend und dabei auch tiefgründig zeigt sich dieses spanisch-amerikanische Animationsabenteuer um einen verwunschenen Vergnügungspark.**



31.5.-9.6. / 2.6. Filmfrühstück

Der Flohmarkt von Madame Claire



>>Regie und Drehbuch: Julie Bertuccelli >>Mit: Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Alice Taglioni, Samir Guesmi u.a. >>OT: La dernière folie de Claire Darling >>F 2018, 94 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Claire lebt in einem luxuriösen Landhaus in einem kleinen französischen Dorf. Eines Sommermorgens ist sie sich sicher: Heute ist der letzte Tag ihres Lebens. Sie veranstaltet einen großen Flohmarkt, um ihre Möbel, Antiquitäten und Sammlerstücke, an denen viele, nicht immer nur angenehme Erinnerungen hängen, zu verkaufen. Von dem seltsamen Verhalten ihrer Mutter alarmiert, reist auch Claires Tochter Marie an, die ihren Heimatort seit 20 Jahren nicht mehr betreten hat. **Catherine Deneuve und Chiara Mastroianni brillieren in der einfühlsamen Komödie von Julie Bertuccelli, die nicht nur die Vergangenheit würdigt, sondern auch eine versöhnliche Zukunft verspricht.**

Die sagenhaften Vier



>>Regie und Drehbuch: Christoph Lauenstein, Wolfgang Lauenstein

>>D 2019, 92 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 6 Jahren

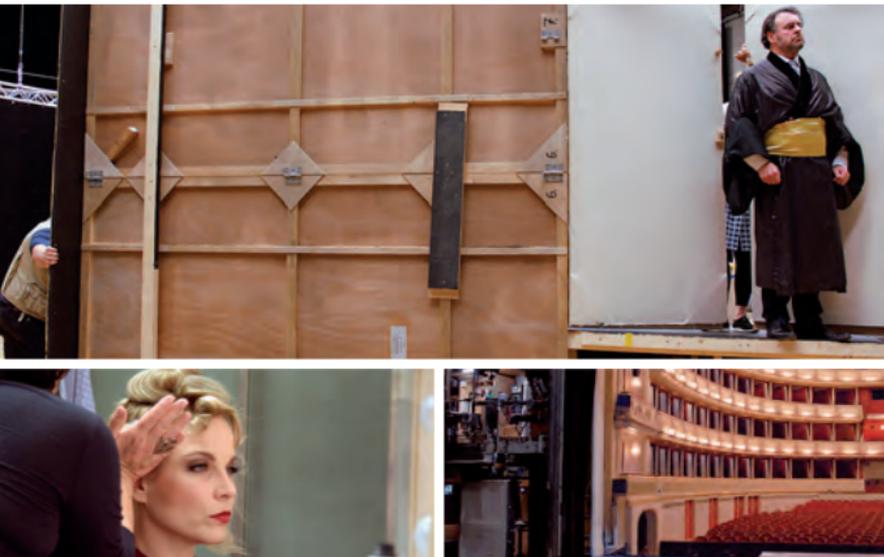
Hauskatze Marnie wird von ihrem überfürsorglichen Frauchen Rosalinde gehegt und gepflegt: ein eigenes Zimmer, haufenweise Spielzeug, frische Muffins zur Lieblingskrimiserie. So schön und behütet ihr Leben ist, Marnie hat Sehnsucht nach der Welt draußen. Eigentlich wäre sie ja selbst gerne Detektivin. Als eine rätselhafte Einbruchserie die Nachbarschaft in Atem hält, haut sie von zu Hause ab. Sie will den Kriminalfall klären! Bald lernt sie ein Zebra, einen Hund und einen Hahn kennen, die ihr Leben komplett auf den Kopf stellen. **Der witzige Animationsfilm nach Motiven aus den „Bremer Stadtmusikanten“ schweißt vier Outcasts zu einer tierischen Agententruppe zusammen, die unschlagbar ist.**

5.-8.6. Dokumente

Backstage Wiener Staatsoper

>>Regie: Stephanus Domanig >>Drehbuch: Martina Theininger, Stephanus Domanig >>A 2019, 95 Min., dt. OF

Die Wiener Staatsoper ist eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt und verzaubert jeden Abend über 2000 Menschen. Sie bildet aber auch unbemerkt vom Publikum einen magischen Kosmos im Zusammenspiel verschiedenster Berufsgruppen, die tagtäglich das Zustandekommen der Vorstellungen ermöglichen. Stephanus Domanig zeigt vor dem Hintergrund der Premieren-Vorbereitungen zu Camille Saint-Saëns' „Samson und Dalila“ die tägliche Präzisionsarbeit der diversen Abteilungen vom Portier bis zur Bühnentechnik, von den Reinigungskräften bis zu den internationalen Opernstars bei den Proben – und gewährt dabei einzigartige Einblicke: **bunt, leidenschaftlich und voll mitreißender Musik.**



6.6. Im Gespräch

Sie ist der andere Blick

>>Regie und Drehbuch: Christiana Perschon >>Mit: Renate Bertlmann, Linda Christanell, Iris Dostal, Lore Heuermann, Karin Mack, Margot Pilz >>A 2018, 90 Min., dt. OF >>Anschließend Gespräch mit Christiana Perschon

Christiana Perschon (Bei uns zu Gast) hat fünf Künstlerinnen und Wegbereiterinnen feministischer Kunst in ihr Atelier geladen: Renate Bertlmann, die Österreich heuer bei der Biennale vertritt und der die Landesgalerie NÖ ab Ende Mai eine Ausstellung widmet, Linda Christanell, Lore Heuermann, Karin Mack und Margot Pilz. Vor stummen 16mm-Sequenzen, in denen die Künstlerin Iris Dostal Leinwände weiß grundiert, erzählen sie aus dem Off von ihren Anfängen in den 1960er und 1970er Jahren und der damals herrschenden Normalität des Sexismus. Sie schildern ihren persönlichen Weg der Befreiung und wie sie zu ihrer Kunst fanden, die sie im zweiten, digital in Farbe gefilmten Teil präsentieren.



IM
GESPRÄCH

6.-8.6.

Wildlife



>>Regie: Paul Dano >>Drehbuch: Paul Dano, Zoe Kazan >>Mit: Cary Mulligan, Ed Oxenbould, Jake Gyllenhaal, Bill Camp u.a. >>USA 2018, 105 Min., engl. OF mit dt. UT

Eine kleine Stadt in Montana 1960. Vater Jerry, Mutter Jeanette und ihr 14-jähriger Sohn Joe haben hier eben erst ein kleines hübsches Haus gemietet. Und doch ist es der Anfang vom Ende eines kleinbürgerlichen Familienidylls. Der Vater verliert den Job und sucht seine Depression im Alkohol zu ertränken. Als an der kanadischen Grenze ein verheerender Waldbrand ausbricht, heuert er bei der Feuerwehr an: ein schlecht bezahlter und gefährlicher Job, für den er Joe und Jeannette Wochen lang alleine lässt. **Paul Dano blickt in seinem sensiblen Regiedebüt durch die Augen eines Teenagers.** Coming of Age einmal anders – hier müssen die Eltern erst einmal erwachsen werden.

7.6. Dokumente

Die Tage wie das Jahr



>>Regie: Othmar Schmiderer >>Mit: Elfriede Neuwirth, Gottfried Neuwirth u.a.
>>A 2018, 87 Min., dt. OF

Gottfried und Elfie betreiben eine kleine Landwirtschaft im Waldviertel. Sie haben sich bewusst für dieses Leben entschieden mit allen Konsequenzen, die die Arbeit mit Schafen, Bienen und die Bestellung des Bodens fordert. Sie betrachten ihre Tiere als Lebewesen und den Boden als eigenen Kosmos. **Othmar Schmiderer hat die beiden ein Jahr lang begleitet. Ohne Kommentar und Erklärung fängt er den ganz eigenen Rhythmus der Arbeitsprozesse filmisch ein.** Für Schmiderer ist der Schauplatz ein „Labor“, in dem er die „Konsequenz des Handelns“ der Dargestellten abbilden kann. Schnittmeister Arthur Summereder wurde bei der Diagonale für die beste künstlerische Doku-Montage ausgezeichnet.

9.+23.6. Filmfrühstück

Monsieur Claude 2

>>Regie: Philippe de Chauveron >>Drehbuch: Guy Laurent, Philippe de Chauveron >>Mit: Christian Clavier, Chantal Lauby u.a. >>OT: Qu'est-ce qu'on a encore fait au bon Dieu? >>F 2019, 99 Min., DF

Zur Erinnerung: Claude und Marie haben ihre vier Töchter verheiratet, allerdings nicht so, wie sie es sich als traditionsbewusste, katholische Franzosen gewünscht haben: Denn ihre Schwiegersöhne sind ein Jude, ein Chinese, ein Araber und ein Schwarzer. Doch die beiden haben sich arrangiert, dazugelernt, haben sogar die Heimatländer ihrer Schwiegerfamilien besucht. Als ihre Töchter ihnen eröffnen, von Frankreich wegziehen zu wollen, ist Schluss mit lustig. Claude und Marie setzen Himmel und Hölle in Bewegung, damit ihre Kinder bleiben. **Die sehr gelungene Fortsetzung der Multikulti-Erfolgskomödie zeichnet sich jetzt schon als erneuter Publikumsliedling ab.**



FILM
FRÜHSTÜCK

9.6. Kinderkino

Tito, der Professor und die Aliens

>>Regie und Drehbuch: Paola Randi >>Mit: Valerio Mastandrea, Clémence Poésy, Luca Esposito u.a. >>OT: Tito e gli alieni >>I 2017, 93 Min., DF
>>Empfohlen ab 9 Jahren

Der 7-jährige Tito und seine 16-jährige Schwester Anita reisen von Italien nach Amerika. Nach dem Tod ihres Vaters soll sich ihr Onkel, der als Weltraumforscher in der berühmten Area 51 in der Wüste von Nevada arbeitet, um sie kümmern. Das klingt zunächst aufregend, doch der grummelige Professor hat wenig Zeit für die beiden. Seit Jahren sucht er über riesige Satelliten und Teleskope im Weltall vor allem eines: die Stimme seiner verstorbenen Frau. Zum Glück aber gibt es Stella, die Kollegin des Professors. Mit dieser erkunden die Kinder die Area 51 und erleben bald ein unerwartetes Abenteuer. **Humorvoll und poetisch widmet sich die Sci-Fi-Komödie Themen wie Verlust, Schmerz und Liebe.**



9.+12.6. Dokumente

Gehört, gesehen – Ein Radiofilm



>>Regie und Drehbuch: Jakob Brossmann, David Paede >>A 2019, 90 Min., dt. OF

Vom Zauber und der Kunst des Radiomachens. Auch in der digitalen Medienwelt hat das Radio nichts von seiner Faszination verloren. Der österreichische Sender Ö1 schafft 24/7 ein qualitativvolles Informations-, Musik-, Kunst- und Literaturprogramm. **Jakob Brossmann und David Paede machen in ihrem „Radiofilm“ Unsichtbares sichtbar** und begleiten Europas erfolgreichsten Kultursender in einer Phase des Umbruchs. Sie geben den wohlbekannten Stimmen ein Gesicht und begleiten die tägliche Arbeit, die derzeit noch im Wiener Funkhaus stattfindet. Die wunderbare Doku zeigt, wie groß der Beitrag von Qualitätsjournalismus und öffentlich rechtlichem Rundfunk für eine aufgeklärte demokratische Gesellschaft ist. Publikumspreis der Diagonale 2019.

12.-16.6.

Anything



>>Regie und Drehbuch: Timothy McNeil >>Mit: John Carroll Lynch, Mica Hauptman, Matthew Bomer, Tanner Buchanan, Maura Tierney u.a. >>USA 2018, 94 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Early war 26 Jahre glücklich verheiratet. In einer kleinen Stadt in Mississippi hat er gemeinsam mit seiner Frau sein Leben als Versicherungsunternehmer aufgebaut. Jetzt ist sie tot und das Leben hat für Early keinen Sinn mehr. Nach einem misslungenen Selbstmordversuch überredet ihn seine Schwester bei ihr in L.A. zu leben. Bei seinen Spaziergängen durch die Stadt lernt Early den Transgender-Prostituierten Freda kennen. Eine unerwartete Freundschaft entwickelt sich zwischen den beiden, aus der bald mehr wird. Nicht unbedingt zur Freude von Earlys Schwester.

Timothy McNeils Film erzählt von einer außergewöhnlichen Liebe. So manch Kritiker spricht schon jetzt im Mai vom Leinwand-Liebespaar des Jahres!

13.6. Im Gespräch

Kinder unter Deck

>>Regie und Drehbuch: **Bettina Henkel** >>A 2018, 90 Min., dt. OF

>>**Anschließend Gespräch mit Bettina Henkel**

Die Psychoanalytikerin **Bettina Henkel** folgt gemeinsam mit ihrem Vater den Spuren der Großmutter, einer Baltendeutschen, nach **Lettland**. Stück für Stück erfragen sie ihr Leben, lernen Menschen kennen, die sich noch erinnern können, setzen nach und nach das Familienpuzzle zusammen. Es wird eine Reise von 22 Tagen durch fünf Länder (Lettland, Schweden, Polen, Deutschland, Österreich) zu 14 Orten, ein Roadmovie durch tiefliegende, diffuse Gefühlsschichten, bedingt auch durch die historischen Umwälzungen im Nordosten Europas. Anhand der individuellen Familienchronik entstand eine universelle Geschichte über die Vererbung von seelischen Narben, verursacht durch Krieg und verdrängtes Leid.



IM
GESPRÄCH

14.-23.6. / 16.6. Filmfrühstück

Stan & Ollie

>>Regie: Jon S. Baird >>Drehbuch: Jeff Pope >>Mit: Steve Coogan, John C. Reilly, Shirley Henderson, Nina Arianda, Rufus Jones, Danny Huston u.a.
>>GB/CDN/USA , 2018, 98 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Sie waren die Komikerstars des frühen Tonfilms: Stan Laurel und Oliver Hardy. Als Dick und Doof blieben sie nicht zuletzt durch die Ausstrahlung ihrer Filme im Fernsehen auch einem deutschsprachigen Publikum bis weit in die 80er Jahre präsent, obwohl ihr letzter, mäßig erfolgreicher Film „Atoll K“ bereits 1950 entstanden war. Die beiden Comedians versuchen 1953 mit einer Theater-Tour durch Großbritannien an den Ruhm vergangener Zeiten anzuknüpfen. Mit riesigem Erfolg, doch ihre Vergangenheit holt die beiden Freunde ein. **Jon S. Bairds Biopic über zwei Legenden der Hollywoodkomödie** fasziniert unter anderem durch die gespenstische Verwandlung von Steve Coogan und John C. Reilly in Stan und Ollie.



FILM
FRÜHSTÜCK

16.6. Kinderkino / 22.+29.6.

Aladdin



>>Regie: Guy Ritchie >>Drehbuch: John August, Guy Ritchie >>Mit: Will Smith, Mena Massoud, Naomi Scott, Nasim Pedrad u.a. >>USA 2019, 128 Min., engl. OF mit dt. UT/DF >>Empfohlen ab 9 Jahren

Auf den Basaren von Agrabah muss man sich vor Dieben in Acht nehmen: Einer von ihnen ist Aladdin, der mit seinem Affen Abu die Straßen unsicher macht. Bei einem seiner Streifzüge begegnet er Prinzessin Jasmin. Es ist Liebe auf den ersten Blick! Als er versucht, in den Palast zu kommen, um Jasmin wiederzusehen, wird Aladdin festgenommen. Der machtgierige Großwesir verspricht ihm Freiheit, wenn Aladdin für ihn die magische Wunderlampe aus einer Höhle stiehlt. Denn Flaschengeist Dschinni erfüllt ihrem Besitzer drei Wünsche. Die berühmten Abenteuer von Aladdin kamen 1992 als Animationsfilm ins Kino, **Guy Ritchie brachte nun eine Realfilmversion in Starbesetzung heraus.**

19.6. Dokumente

Kleine Germanen



>>Regie: Mohammad Farokhmanesh, Frank Geiger >>Drehbuch: Mohammad Farokhmanesh, Frank Geiger, Armin Hofmann >>Mit: Björn Ahrens u.a.
>>D 2019, 89 Min., dt. OF

Was macht das mit Kindern, wenn sie in einem rechtsextremen Umfeld aufwachsen? Oder sind es gar nicht nur radikale Gruppen am Rande der Gesellschaft, die rechtspopulistische, ausländer- und demokratiefeindliche „Werte“ an die nächste Generation weitergeben. Frank Geiger, Armin Hofmann und Mohammad Farokhmanesh widmen sich **in einer formal außergewöhnlichen Mischung aus Animationssequenzen und klassischem Dokumentarfilm** einer politisch hochaktuellen Problematik. Zwischen Interviewsequenzen begleiten wir das Heranwachsen des Zeichentrickmädchens Elsa, dem bereits von seinem Opa, einem alten Nazi, vermittelt wird, dass Mitgefühl zweitrangig ist und „Die Nation“ über allem steht.

20.6. Filmfrühstück / 30.6. Dokumente

Climate Warriors

>>Regie: Carl-A. Fechner, Nicolai Niemann >>Mit: Nigel Barber, Arnold Schwarzenegger u.a. >>D 2019, 83 Min., engl. und dt. OF mit dt. UT

Die Energiewende wäre möglich. Es müssten nur alle an einem Strang ziehen. In seinem neuen Dokumentarfilm zeigt Carl-A. Fechner Menschen aus Deutschland und den USA, die sich für den Kampf gegen die globale Erwärmung engagieren und führt diese zusammen. Darunter so unterschiedliche Persönlichkeiten wie der junge Hip-Hop-Künstler Xiuhtezcatl Martinez, Youtuberin Joylette-Portlock oder Hollywood-Actionstar Arnold Schwarzenegger. **Sie alle kämpfen für das gleiche Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbare Energien.** In ihren Augen ist eine Energie-Revolution möglich, wenn sich jeder Einzelne engagiert. Ein ermutigendes Plädoyer für Frieden und soziale Gerechtigkeit.



FILM
FRÜHSTÜCK

20.6. Im Gespräch / 29.6. Dokumente

Reiss aus – Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum

>>Regie: Lena Wendt, Ulrich Stirnat >>Drehbuch: Lena Wendt >>DF 2019, 120 Min., dt. OF >>Am 20.6. Gespräch mit Lena Wendt und Ulrich Stirnat

Sie wollten sich ein paar Monate Auszeit gönnen, um zu sich zu finden, und mit einem 40 Jahre alten Dachzelt im Gepäck in ihrem alten Land Rover Terés von Hamburg bis nach Südafrika tuckern. Aus dem geplanten halben Jahr jenseits des Alltags wurde für Ulli und Lena (die im Anschluss an den Film bei uns zu Gast sind) eine zweijährige Reise durch Westafrika, die sie tagtäglich vor harte Proben und schwierige Aufgaben stellte. Trotzdem beschlossen sie, ihre Reise fortzusetzen. Die Dokumentation von Ullis und Lenas Abenteuer offenbart die wunderbaren, auch aber die Schattenseiten des Reisens, wühlt auf, macht froh, schockiert, erstaunt und steckt an mit der Faszination und Liebe für Afrika.



IM
GESPRÄCH

21.-27.6.

The Sun Is Also A Star



>>Regie: Ry Russo-Young >>Drehbuch: Tracy Oliver >>Mit: Yara Shahidi, Charles Melton, Gbenga Akinnagbe, Jake Choi u.a. >>USA 2019, 120 Min., engl. OF/DF

Der 17-jährige Koreaner Daniel ist angehender Student an der Yale-University. Auf der Straße kann er die junge Jamaikanerin Natasha, die beinahe ein Auto übersieht, vor einem Unfall bewahren. Aus der Zufallsbekanntschaft und einem Geplänkel über die Existenz wahrer Liebe wird eine Wette: Daniel will Natasha beweisen, dass sie sich binnen eines Tages in ihn verlieben kann. Die Sache hat nur einen Haken: Natashas Familie lebt seit Jahren illegal in den USA und soll am nächsten Tag abgeschoben werden. **Das mitreißende Drama erzählt von einer jungen Liebe, der nur ein Tag Zeit bleibt**, und stellt die Frage, ob unser Leben vom Schicksal bestimmt wird oder von zufälligen Ereignissen im Universum.

23.6. Kinderkino

Der kleine Rabe Socke



MALEN
IN DER
FILMBAR

>>Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse >>Drehbuch: Katja Grübel, Annet Rudolph >>D 2012, 78 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 4 Jahren >>Im Anschluss Malen in der Filmbar

Der kleine Rabe Socke ist ein liebenswerter Rabauke, der nur Unsinn im Kopf hat. Als er beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt, will er das Unglück schnell und heimlich wieder in Ordnung bringen. Mit dem ängstlichen Schaf Wolle und dem starken Eddi-Bär sucht er Hilfe bei den Bibern, die den Staudamm gebaut haben. Aber nur das Biber mädchen Fritzi will ihm bei seinem Abenteuer helfen. Der freche kleine Vogel mit der Ringelsocke durchlebt eine beispielhafte Wandlung, bei der einfühlsame Werte wie Freundschaft und Solidarität in den Vordergrund gestellt werden. „Gelungene Unterhaltung nach der beliebten Kinderbuchreihe auch für die kleinsten Zuschauer.“ (filmstarts.de)

26.+28.6. Dokumente

Zu jeder Zeit

>>Regie: Nicolas Philibert >>OT: De Chaque Instant >>F 2018, 105 Min.,
franz. OF mit dt. UT

Die Ausbildung zu Krankenpflegerinnen und -pflegern ist so vielseitig wie die damit verbundenen Berufe. In Frankreich lernen Tausende in Krankenhäusern, Rehakliniken, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Sie verbringen viele Unterrichtsstunden in der Pflegeschule damit, anatomische, technische und rechtliche Grundlagen zu büffeln. Neben den vielen schönen Momenten ihrer künftigen Arbeit müssen die Auszubildenden aber auch auf den Umgang mit menschlichem Leid und körperlicher sowie geistiger Krankheit vorbereitet werden. Nicolas Philibert („Haben und Sein“) gelang mit seiner Doku über ein viel zu wenig gewürdigtes Berufsfeld **ein lebendiger, berührender und dabei sehr aufmunternder Film.**



26.-30.6. / 30.6. Filmfrühstück

Britt-Marie war hier

>>Regie: Tuva Novotny >>Drehbuch: Tuva Novotny, Anders Frithiof August, Øystein Karlsen >>Mit: Pernilla August, Peter Haber, Vera Vitali, Olle Sarri u.a. >>OT: Britt-Marie var här >>S 2019, 95 Min., schwed. OF mit dt. UT/DF

Britt-Marie reicht es. 40 Jahre Ehe, 40 Jahre Haushalt und dann das: Der Mann, für den sie gekocht, gewaschen und geputzt hat, betrügt sie mit einer Jüngeren. Britt-Marie zieht aus und will mit ihren 63 Jahren neu anfangen. Dazu muss vor allem auch ein Job her: Und der einzige, der sich auftut, ist jener einer Betreuerin und Fußballtrainerin von Problemkids auf dem Lande. Sie mag weder Kinder noch Fußball, widerwillig fährt sie also in das Provinzkaff Borg. In der heruntergekommenen Tagesstätte gibt es jede Menge zu tun. „Ein Mann namens Ove“-Autor **Frederick Backman** lieferte die Vorlage für Tuva Novotnys warmherzige Komödie, die zeigt, dass es nie zu spät ist, ein neues Leben anzufangen.



FILM
FRÜHSTÜCK

Tickets & Reservierung

Kauf: Online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: Online; an der Kinokassa oder T. 02732/90 80 00
Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können zuhause ausgedruckt werden
und Sie ersparen sich die Abholung 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	9,- / 8,-
Ermäßigt*	8,- / 7,-
<26	6,50
Gruppe ab 10 Personen à	7,-
Kino-Mittwoch: Einheitspreis	7,-
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	70,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	15,50
(ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn)	
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,50 / 6,-

Kino Öffnungszeiten: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,
Park-Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerfen lassen.

* Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Ab dem allgemeinen Verkaufsstart sind Einzelkarten auch an unseren

 **TICKETS.** Partnerbetrieben erhältlich. Infos: noeku.at/tickets

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	9,-
Kinderkino-Gutschein	6,50
Filmfrühstück	15,50
10er-Block	70,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

Wertgutschein: Sie können den Betrag selbst bestimmen!

Filmbar

Öffnungszeiten: Mo+Di 10-15, Mi+Do+So 10-21:30, Fr+Sa 10-24

Ab 17.6.: Mo+Di geschlossen, Mi-So: Ab 1 Stunde vor der ersten Kinovorstellung. Tel.: 0676/9206677, www.filmbar-kulinarium.at



Förderer



Medienpartner



Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöhl, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch
>>Redaktion: Andrea Grillmayer >>Coverfoto: Stan & Ollie (Constantin) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar,
>>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT



23. Festival
**GLATT &
VERKEHRT**
12.-28.07.2019

Krems, Wachau
und Umgebung

EINE VERANSTALTUNG DER NÖ FESTIVAL UND KINO GMBH IN KOOPERATION MIT





kino im
kesselhaus

OPEN
4.-21.7.
2019 **AIR**
KINO

beim kesselhaus
am campus krems

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

 Bundeskanzleramt

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

